



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Avanti

Universität Paderborn

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit
Ersch. eingest.**

Ariadne-Forum

urn:nbn:de:hbz:466:1-31296

Literatur

Welche Leserin und Hobbydetektivin kennt sie nicht - die schwarzen Bücher mit den verheißungsvollen gelben Bildern vorne drauf: Ariadne-Krimis. Zielgruppenorientiert (die geraden Nummern für Heteras, die ungeraden für Lesben) spielen sie sich in die Köpfe und Herzen der Konsumentin. Neben den Büchern mit focus on thrill und leichtgängiger Handlung finden sich ebenso literarisch anspruchsvolle wie z. B. *Ohne Delores* von Sarah Shulman, oder Anti-Krimis wie *Die gefrorene Charlotte* von Dagmar Scharsich.

Was wäre nun eine erfolgreiche und bewährte Frauenkrimireihe ohne eine dazugehörige Publikation, die der Fanfrau noch mehr rund um 'den Krimi' bietet? Dafür gibt es das *Ariadne-Forum*; den regelmäßig erscheinenden Frauenkrimialmanach des Argument-Verlags. Jedes Heft hat Schwerpunktthemen wie 'Lesben im Krimi', oder 'Bibel im Krimi'.

Der neue Almanach 1997/98, der jüngst erschienen ist, beschäftigt sich u. a. mit Kindern im Krimi. Es wird den Spuren nachgegangen, wie Autorinnen das Motiv behandeln. Manche Literatin wehrt sich dagegen, daß auch schreibende Frauen auf das eine der K-Themen (Kinder, Küche, Kirche) verpflichtet werden sollen. Andere wiederum diskutieren, daß es ihnen schwerfällt, Kinder als Opfer von Verbrechen darzustellen. Hier zeigt sich, daß die Autorinnen bezüglich ihrer Plots die Alltagsrealität nicht ausschalten wollen und können, und diese Thematik als sehr zwiespältig betrachten. Doch es gibt auch die andere Seite der literarischen Möglichkeiten, nämlich Mädchen als Täterinnen agieren zu lassen, wie Ann Camones in *Verbrechen lohnt sich doch* zeigte. Das vielfältige Angebot von Kinder- und Jugendkrimis von Frauen wird an anderer Stelle von Iris Konopik unter die Lupe genommen.

Ein besonderes Bonbon für die selbst literarisch ambitionierte Leserin ist der im Forum neu eingeführte Kurzkrimi-Wettbewerb.

Vorgegeben wird lediglich ein Schlüsselsatz, der irgendwo auf den drei zu verfassenden Seiten vorkommen soll. Die Verfasserin dieser Zeilen hat diesmal leider nicht gewonnen. Ob es daran lag, daß eine wahre Flut an Geschichten in die Redaktion einging, oder doch mehr daran, daß in der Story die schlichte Fabulierlust der Orientierung an Plot und Handlung überwog, wer weiß es ...

Als weitere Beiträge rund um das Thema Krimi finden sich im neuen Almanach ein Artikel von Sabine Deitmer über die Verfilmung ihrer *Kalten Küsse* und andere Filmgespräche, ein Interview mit Ingrid Noll, ein Haufen Rezensionen von neuen und alten Krimis verschiedener Verlage, und vieles weitere. Zum Beispiel den äußerst amüsanten Kurzkrimi von 'Stoned Mc Trash' (Sarah Drechsler), in dem Malice Wartzer (der löwenköpfigen Emmachefin nachempfunden) von ihrer Mutter mit einem mit Zimtstangen gepfälten Hähnchen vergiftet werden soll, weil Malice ihr ein Kochrezept geklaut und mit Bio (hier: Chemolek) vor aller Augen gekocht haben soll. Kleine Kostprobe?: *Dichter Nebel lag über dem Bergischen Land. Langsam fuhr Stoned die Auffahrt zu dem düsteren Haus aus grauem Schiefer hinauf. Kein Laut war zu hören außer dem Schrei einer Möwe, die gerade realisierte, dass sie sich in Wermelskirchen befand ...*

Abschließend - wir befinden uns ja im Multimedia-Zeitalter - soll hier noch auf zwei im Ariadne-Forum besprochene Krimiprojekte im Internet hingewiesen werden. Es gibt zwei interaktive Krimis im Netz, die von Frauen selbst weitergeschrieben werden können. Am besten macht frau sich selbst ein Bild davon. Die URL-Adressen sind:

<http://internetfrauen.comlink.de/krimi> und
<http://www.inter-net-work.de/extern/femme/krimi.nsf/?Opendatabase>

Karin Windt